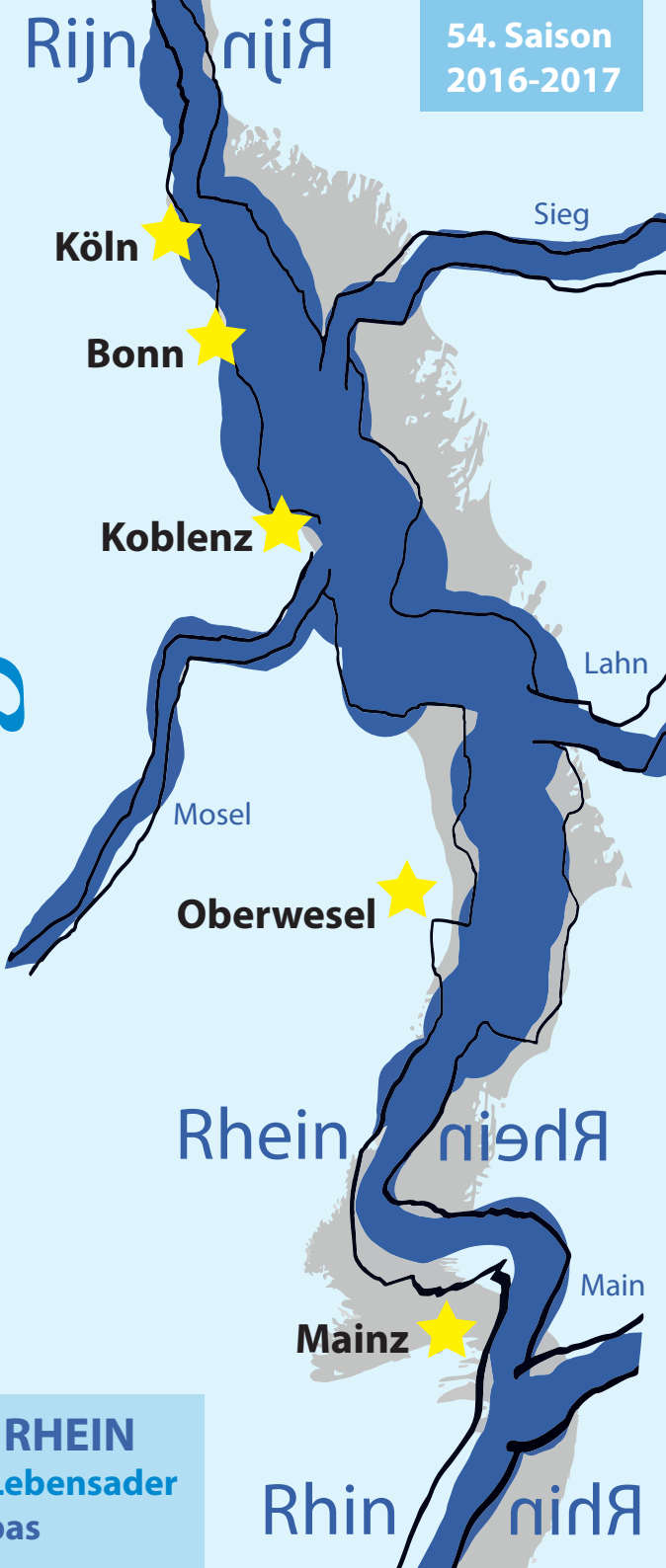


Kulturring Liesborn

Rijn nīr

54. Saison
2016-2017



Köln

Bonn

Koblenz

Oberwesel

Mainz

Sieg

Lahn

Mosel

Main

Rhein nīr

Rhin nīr

DER RHEIN
eine Lebensader
Europas



Der erweiterte Vorstand:

Ernst Reineke, Marie-Louise Tecklenborg-Teigeler, Ulrike Zimmeck, Veronika Laukötter, Ruth Wiedermann, Christel Vogel, Elfriede Neugebauer, Margarete Klein. (Nicht auf dem Foto: Burkhard Fischer und Stefan Braun)

Die Titelseite

skizziert mit dem Mittelrhein einen kleinen Abschnitt des Rheins. Sein Quellgebiet im alpinen Hochgebirge ist weit verzweigt und von den beiden wichtigsten Quellflüssen Vorderrhein und Hinterrhein bestimmt. Bei dem Ort Reichenau/Schweiz vereinigen sich Vorder- und Hinterrhein zum Alpenrhein und bilden ein gemeinsames Flussbett.

Weil der Rhein bis zu seiner Mündung mehrere Großlandschaften mit unterschiedlichen Gefällstrecken durchfließt, verändert sich vom Quell- bis zum Mündungsbereich in die Nordsee die Landschaft mehrmals.

Nahe der Grenze zwischen Holland und Deutschland gibt der Rhein sein oft durch Menschenhand gezähmtes Bett auf und verzweigt sich mit den Hauptflussarmen Waal und Lek in ein breit gefächertes Mündungsgebiet.

Die offizielle Kilometrierung beginnt bei Konstanz.

Bis zur Mündung in die Nordsee bei Hoek van Holland beträgt sein Lauf etwas mehr als 1000 km.

Auf seinem langen Weg hat der Rhein verschiedene Namen oder Zusatzbezeichnungen bekommen, die das wechselvolle Erscheinungsbild der bedeutendsten Wasserstraße Europas widerspiegeln.

Sehr verehrte Mitglieder und Freunde des Kulturring, sowie alle an unserer Arbeit Interessierte!

Unser letztes Jahresthema „Am Vorabend der Reformation“ ist auf sehr große Zustimmung gestoßen, was sich in der hohen Teilnehmerzahl bei den verschiedenen Veranstaltungen gezeigt hat.

Wir freuen uns, dass unsere Bemühungen, ein ansprechendes Jahresprogramm zusammenzustellen, erfolgreich gewesen sind und begrüßen Sie herzlich zur 54. Saison mit dem Jahresthema

„Der Rhein – eine Lebensader Europas“.

Wieder ist es uns gelungen, ein interessantes Programm zusammenzustellen, das hoffentlich auf einen ebenso großen Zuspruch stoßen wird, wie es bisher der Fall war.

Alles ist im Fluss! Nach diesem Motto haben wir für die Saison 2016 - 2017 den Rhein zum Thema gemacht.

Sehr lang und abwechslungsreich ist die Geschichte der Menschen, die seit alten Zeiten am Rhein leben. Diese bedeutende Wasserstraße gilt als landschaftlich reizvollster Strom Europas, was sich in zahllosen Sagen, Legenden, Gedichten, Melodien, Gemälden usw. niedergeschlagen hat.

Wir haben die Schwerpunkte unseres Programms auf die Abschnitte vom Rheingau, über den Mittelrhein bis zum Niederrhein gelegt, ohne dabei den Blick auf den gesamten Stromverlauf zu verlieren.

Wir danken allen für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen. Freuen Sie sich mit uns auf eine interessante Veranstaltungsreihe mit dem Thema:

„Der Rhein – eine Lebensader Europas“.

Im Namen des Vorstandes

Margarete Klein
Vorsitzende

Mittwoch
23. November
2016

19:30 Uhr
Pfarrsaal
Liesborn



Foto: privat

UNESCO – Weltnaturerbe Mittelrheintal

Zur Eröffnung der 54. Saison 2016 – 2017 konnte für den in das Jahresprogramm einführenden Vortrag Herr Ekkehard Herrmann, Gästeführer der Koblenz-Touristik, aus Koblenz gewonnen werden.

Ekkehard Herrmann, geboren in Glatz, aufgewachsen in Salzkotten, ist nach dem Abitur in Paderborn Berufssoldat geworden. Über viele Stationen kam er 1991 nach Lahnstein und ab 1994 nach Koblenz, wo er bis heute seinen Wohnsitz hat. Als S3 Stabsoffizier im Heeresführungskommando in Koblenz war er für die Zivil-Militärische Zusammenarbeit, für Hilfeleistungen und Katastrophenschutz der Bundeswehr verantwortlich. Nach dem Ausscheiden als Bundesprojektoffizier aus dem aktiven Dienst der Bundeswehr 2003 ließ sich Herr Herrmann zum Gästeführer für die Koblenz-Touristik ausbilden. Seit 2006 führt Herr Herrmann auf humorvolle Weise, mit vielen interessanten Informationen versehen, Gäste durch Koblenz und die Festung Ehrenbreitstein.

Seit 2002 trägt der Rhein zwischen Bingen/Rüdesheim und Koblenz den Titel UNESCO-Welt-erbe Oberes Mittelrheintal. Über diesen 67 km langen Rheinabschnitt weiß der Referent eindrucksvoll zu berichten. Der seit 2000 Jahren andauernde Kulturaustausch zwischen dem Mittelmeerraum und dem Norden Europas läuft überwiegend durch das Rheintal und hat eine einzigartige Kulturlandschaft hervorgerufen. Mit Herrn Ekkehard Herrmann haben wir einen kompetenten Referenten für den Einführungsvortrag in das Jahresthema gefunden.

Eintritt frei

Anschließend findet die Jahreshauptversammlung statt, zu der alle Mitglieder und an der Arbeit des Kulturrings Interessierte herzlich eingeladen sind.

Samstag
3. Dezember
2016

Tagesfahrt nach Bonn zur Bundeskunsthalle und dem Weihnachtsmarkt

Erstes Ziel bei dieser Fahrt nach Bonn ist die Bundeskunsthalle. In einer Führung durch die Ausstellung „Der Rhein - Eine europäische Flussbiographie“ wird das vielseitige Erscheinungsbild dieses gewaltigen Stroms über eine Strecke von über 1000 km, von Konstanz bis zum Delta, in Bildern und anderen Exponaten dokumentiert. Spannende, abenteuerliche oder auch dramatische Geschichten spiegeln eine über 2000 Jahre umfassende Kulturgeschichte entlang des Rheins wider. Viktor Hugo schrieb über den Rhein, dass die ganze Geschichte Europas in diesem Fluss liege, der sowohl Grenze als auch verbindendes Element zwischen Landschaften und Menschen war und ist.

Anschließend wird der Weihnachtsmarkt im historischen Stadtzentrum von Bonn besucht. Die rheinische Fröhlichkeit wirkt ansteckend und lässt Sie sicherlich gut gelaunt die Rückfahrt mit dem Wechsel der Rheinseiten antreten.

*Kosten: 38 € für Busfahrt, Eintritt und Führung
Bundeskunsthalle*

Abfahrtszeiten:

7:40 Uhr Diestedde, Münsterstr.

7:50 Uhr Wadersloh, Rathaus

7:55 Uhr Liesborn, Bahnhof

8:10 Uhr Lippstadt, Ev. Gymnasium

Um schnelle Anmeldung wird gebeten bei:

Margarete Klein, Tel. 02523 8573 oder

per Mail: Klein-Liesborn@t-online.de

*Mit der Überweisung des Fahrpreises auf das
Konto des Kulturring Liesborn bei der Volksbank
Beckum-Lippstadt ist die Anmeldung verbindlich.*

IBAN: DE92 4166 0124 2801 0454 00



Sa bis So
18. bis 19. März
2017

Fahrt zum Niederrhein Nimwegen/Nijmegen, Xanten und Wesel: Drei Städte am Niederrhein

Übernachtungsort für diese Kurzreise ist Wesel. Der erstmals im 8. Jh. erwähnte Ort liegt im Mündungsbereich der Lippe in den Rhein. Von hier aus unternahmen bereits römische Soldaten Eroberungsversuche entlang der Lippe Richtung Osten. Mit Nimwegen und Xanten werden zwei Städte besucht, die bereits in der Römerzeit von großer Bedeutung waren. Kurz vor Nimwegen beginnt das weitverzweigte Mündungsgebiet des Rheins. So liegt Nimwegen am linken Ufer der Waal, des südlichen Mündungsarmes des Rheins. Die Stadt auf den sieben Hügeln besitzt zahlreiche Sehenswürdigkeiten aus vielen Jahrhunderten, die in einem Stadtpaziergang erkundet werden. Xanten wird mit zwei Besichtigungsschwerpunkten besucht. Erstes Ziel wird der Archäologiepark sein. Hier kann man auf den originalen Grundmauern der römischen Stadt Colonia Ulpia Traiana spazieren, die nie von einer späteren Siedlung überbaut worden sind.

Das heutige Xanten, von ad sanctos abgeleitet, verdankt seine Entstehung dem Märtyrergrab des heiligen Viktor, über dem sich der heutige Dom St. Viktor erhebt, um den sich die mittelalterliche Kaufmannssiedlung entwickelt hat. Die Stadt verarmte, als sie im 16. Jh. den Hafen aufgeben musste, weil sich der Rheinverlauf um 2 km verlagert hatte. Auch Siegfried aus dem Nibelungenlied, der in Xanten geboren worden sein soll, hat die Stadt berühmt gemacht. Ein geführter Stadtpaziergang und der Besuch des Doms, der nach dem Kölner Dom der bedeutendste gotische Kirchenbau am Niederrhein ist, runden das Programm ab.

Das 4-Sterne-Welcome Hotel Wesel in Wesel ist der Übernachtungsort. Kosten für Fahrt, eine Übernachtung mit Frühstücksbuffet und Abendessen, alle Eintritte und Führungen: 165 € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag: 40 €

Die Anmeldung ist ab sofort möglich bei: Margarete Klein, Tel. 02523 8573 oder per Mail: Klein-Liesborn@t-online.de

Die genauen Abfahrtszeiten und Zustiegsorte werden bei Anmeldung mitgeteilt.

Do bis So
25. bis 28. Mai
2017

Der Mittelrhein und das UNESCO Welterbe

Seit 2002 steht einer der landschaftlich reizvollsten und kulturell vielfältigsten Abschnitte des über 1300 km langen Rheins, der Mittelrhein, auf der UNESCO Weltnaturerbe Liste.

Auf knapp 128 Flusskilometern unserer Reise bietet sich ein abwechslungsreiches Spektakel von Natur- und Kulturraum. Koblenz, der Übernachtungsort, ist Ausgangspunkt für die verschiedenen Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten. Zwischen Bonn Schwarzerheindorf und Bingen-Rüdesheim werden mit dem Bus, der Seilbahn, einer Zahnradbahn bzw. mit dem Schiff die Besichtigungsorte erreicht. Von den Anhöhen der umliegenden Mittelgebirge kann man die Schönheit der Naturlandschaft bewundern. Es werden unter anderem der Kulturbahnhof Rolandseck, die zum Museum ausgebaut Ruine der Brücke von Remagen, die Feste Ehrenbreitstein, die Marksburg und die Pfalz bei Kaub besichtigt. Besondere Kirchen, wie die Liebfrauenkirche in Oberwesel, die Stiftskirche in St. Goar oder die berühmte Basilika in Schwarzerheindorf werden in Führungen erklärt. Drachenfels, Loreley und das Niederwalddenkmal sowie das berühmte Schweizerhaus auf der Anhöhe über Trechtingshausen und der höchste Kaltwassergeysir bei Andernach lassen die Besonderheiten der Naturlandschaft Mittelrhein anschaulich erleben.

Das Hotel Wyndham Garden in Lahnstein Koblenz ist der Übernachtungsort. Kosten für Fahrt, Übernachtung, Frühstück, Eintritte, Führungen und weitere Beförderungsmittel: 365 € im DZ, EZ-Zuschlag: 60 €. Anmeldungen ab sofort bei: Margarete Klein, Tel. 02523 / 8573 oder per E-Mail: klein-liesborn@t-online.de

Die genauen Abfahrtszeiten und Zustiegsorte werden bei Anmeldung mitgeteilt.



**Samstag
29. Oktober
2016**

Tagesfahrt nach Oberhausen zum Gasometer und CentrO

Wenn Sie wie ein Astronaut auf die Erde sehen und die Wunder der Natur bestaunen wollen, bietet sich diese Möglichkeit bei dem Besuch der Ausstellung Wunder der Natur, die zurzeit im Gasometer in Oberhausen stattfindet. In einer Führung werden Ihnen die Wunder der Natur erklärt. Anschließend können Sie in eigener Regie die außergewöhnlichste Ausstellungshalle Europas erkunden, sowie von der 117 Meter hohen Aussichtsplattform die Aussicht genießen.

Jede und jeder kann für sich bestimmen, wann sie oder er das nahe gelegene CentrO, Europas größtes Einkaufs- und Freizeitzentrum für einen unterhaltsamen Bummel besuchen wird.

Dieser Tagesausflug bietet sich mit dem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt an.

Kosten: 35 € pro Person für Busfahrt, Eintritt und Führung durch den Gasometer

Abfahrtszeiten:

8:25 Uhr Diestedde, Münsterstr.

8:35 Uhr Wadersloh, Rathaus

8:45 Uhr Liesborn, Bahnhof

9:00 Uhr Lippstadt, Ev. Gymnasium

Um schnelle Anmeldung wird gebeten:

Margarete Klein, Tel. 02523 / 8573 oder

per E-Mail: klein-liesborn@t-online.de

Mit der Überweisung des Fahrpreises auf das Konto des Kulturring Liesborn bei der Volksbank Beckum-Lippstadt ist die Anmeldung verbindlich.

IBAN: DE92 4166 0124 2801 0454 00



Sonntag 5. März 2017

Die Fastenpredigten des Johannes Westermann auf Plattdeutsch

17 Uhr
Kath. Pfarrheim
Wadersloh

Johannes Westermann, Prior des Augustiner Eremitenklosters in Lippstadt, hatte bei seinem Aufenthalt 1521/1522 in Wittenberg Gottesdienste erlebt, die von großer Wirkung auf die Gläubigen waren, denn Bibeltex te und Predigten in der Alltagssprache gehalten, trafen die Gottesdienstbesucher ins Herz.

Nach Lippstadt zurückgekehrt, schrieb Johannes Westermann 1524/1525 Predigten über die 10 Gebote für die Fastenzeit in der gewohnten Mundart der Gläubigen auf.

Die Wirkung seiner Predigten war enorm, sodass man deshalb zu Recht sagen kann, dass mit diesen Fastenpredigten die Reformationsbewegung in Westfalen ihren Beginn in Lippstadt hatte.

In der Gemeinde Wadersloh wird die plattdeutsche Sprache in den Krinkgemeinschaften von Diestedde, Wadersloh und Liesborn noch intensiv gepflegt. Vertreter dieser Krinkgemeinschaften der Gemeinde Wadersloh werden in plattdeutscher Sprache die ausgewählten Texte von J. Westermann in der Originalfassung vortragen. Die Übersetzung in die heutige Sprache wird von Vertretern des Kulturrings und der beiden Kirchengemeinden übernommen.

Diese Veranstaltung bietet uns die Gelegenheit, sich mit den ältesten Grundlagen des menschlichen Zusammenlebens sowie dem Verhältnis von Gläubigen zu Gott zu beschäftigen.

Eintritt frei



Foto: Ernst Reineke

Sonntag
16. Oktober
2016
19 Uhr
Stadtheater
Lippstadt

Festkonzert zur Eröffnung der Herbstwoche „...hier spielt die Musik!“

Das Konzerterlebnis über alle Genregrenzen – von Carmina Burana bis Forrest Gump Vocalensemble Erwitte; Bochumer Symphoniker
Leitung: Bernd Hense

Die Eröffnung der Lippstädter Herbstwoche ist eine sehr gefragte Veranstaltung und Jahr für Jahr werden besondere Künstler und Showacts gewonnen, die für einen glanzvollen Auftakt der Herbstwoche sorgen. In diesem Jahr gibt sich das Vocalensemble Erwitte mit dem Bochumer Symphonieorchester unter der Leitung von Bernd Hense die Ehre. Der Chor besteht aus 60 studierten Sängern und vorgebildeten Laien, die die Liebe zur Musik eint. Die herausragende Stärke des Vocalensembles liegt in seiner großen Vielfältigkeit. Diese wird beim Herbstwochen-Eröffnungskonzert eindrucksvoll bewiesen.



Vocalensemble Erwitte

Dienstag
15. November
2016
20 Uhr
Stadtheater
Lippstadt

Terror – Gerichtsverhandlung mit Zuschauerbeteiligung

Gerichtsthiller von Ferdinand von Schirach
Euro-Studio Landgraf

Darf ein Mensch vorsätzlich töten, um andere zu retten? Welche Gründe kann es geben, um in einer Notlage das Leben hilfloser, schuldlos in eine für sie ausweglosen Situation geratener Menschen zu opfern? Major Lars Koch (gespielt von Johannes Brandrup), Pilot eines Kampffjets der Bundeswehr, steht vor Gericht. Angeklagt ist er des 164-fachen Mordes.

Im Mai 2013 erhält er den Befehl, einen von Terroristen gekaperten Airbus vom Kurs abzudrängen, was ohne Erfolg bleibt. Ziel der Terroristen ist die ausverkaufte Münchner Allianz-Arena, in der 70.000 Zuschauer dem Länderspiel Deutschland gegen England entgegenfiebern. Lars Koch entscheidet sich, das Passagierflugzeug abzuschießen.



Foto: Marcus Ness

Sonntag
11. Dezember
2016
19 Uhr
Stadtheater
Lippstadt

Eine Weihnachtsgeschichte

Musikalisches Bühnenmärchen

nach Charles Dickens

mit dem Münchner Tatort-Duo Miroslav Nemeč und Udo Wachtveitl – sagas GmbH

Sie ist das vermutlich meisterzählte Literatursujet der Adventszeit: Charles Dickens' „Eine Weihnachtsgeschichte“. Die sozialkritische Erzählung über den alten Geizhals Ebenezer Scrooge, der am Vorabend des Weihnachtsfestes von vier Geistern heimgesucht wird und durch sie seine Menschlichkeit wiederentdeckt, ist nach wie vor eine gefragte Geschichte.

Seit 1991 jagen die beiden Hauptkommissare Ivo Batic und Franz Leitmayr alias Miroslav Nemeč und Udo Wachtveitl erfolgreich als Tatort-Ermittler Kriminelle in München. Doch das Schauspieler-Duo steht auch gemeinsam auf der Theaterbühne, wenn es in der Adventszeit mit dem beliebten Literaturklassiker auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmt.



Foto: sagas GmbH

Freitag
25. Januar
2016
20 Uhr
Stadtheater
Lippstadt

The Best of Musical StarNights

Reise durch 50 Jahre Musicalgeschichte

Hits aus dem Michael Jackson-Musical „Thriller“, Songs aus „König der Löwen“, Lieder aus „Ich war noch niemals in New York“ oder unvergessliche Evergreens aus „Cats“ und „Phantom der Oper“: Mit zahlreichen Melodien aus verschiedenen Stücken werden die bekanntesten Musical-Highlights und erfolgreichsten Hits an einem Abend vereint – von Klassikern bis hin zu modernen Tanzmusicals. Ein Querschnitt, der es in sich haben wird.

Das für diese „Best of Musical StarNights“-Show zusammengestellte Ensemble besteht aus erfahrenen Solisten und den besten Tänzern des Londoner West End.

Diese Reise durch 50 Jahre Musicalgeschichte wird optisch unterstrichen von den mehr als 250 farbenprächtigen Kostümen.



Foto: Musical StarNights

Sonntag
5. Februar
2017

15 Uhr
Stadtheater
Lippstadt

Wie im Himmel

Schauspiel mit Musik

Der schwedische Kinofilm „Wie im Himmel“ war 2005 als „Bester nicht-englischsprachiger Film“ für den Oscar nominiert und wurde vom Publikum und den Kritikern gefeiert. Jetzt ist das Werk als Schauspiel mit Musik auf der Bühne zu sehen.

Von seiner Karriere ausgelaugt, zieht sich der gefeierte Dirigent Daniel Daréus nach einem Zusammenbruch in die Abgeschiedenheit seines kleinen Heimatdorfes zurück. Die Dorfbewohner lassen ihn die Einsamkeit nicht lange genießen: Zunächst widerstrebend, dann mit zunehmendem Eifer übernimmt er die Leitung des Kirchenchores. Während die Chormitglieder vom neuen Schwung des prominenten Musikers begeistert sind, schlägt Daniel im Dorf auch scharfe Skepsis entgegen. Nicht nur seine unkonventionellen Methoden erregen Misstrauen, auch der Enthusiasmus und das neu erwachte Selbstbewusstsein seiner Sänger passen nicht jedem.



Foto: G2 Baraniak

Donnerstag
6. April
2017

20 Uhr
Stadtheater
Lippstadt

Martin Luther & Thomas Münzer oder Die Einführung der Buchhaltung

Schauspiel über Menschen im Netz der Macht
Euro-Studio Landgraf

1517-2017: 500 Jahre Reformation. Sie hat die Welt verändert. Die Auswirkungen beschränken sich nicht nur auf das theologische Denken, sondern gehen weit über den kirchlichen Raum hinaus, betreffen ebenso Wissenschaft, Kultur, Bildung, Musik, Kunst, Justiz, Wirtschaft, Sprache und Schulwesen. Kaum ein Lebensbereich wurde – nicht nur in Deutschland – nicht durch die von der Reformation ausgehenden Impulse verändert.

Das Stück spielt von 1514 bis 1525. Es geht um Menschen im Netz der Macht. Es geht um wechselnde Allianzen und die Verflechtungen von Kirchengeschichte, Politik und Wirtschaftsgeschichte zur Zeit der Reformation.



© Gio Loewe

Mittwoch upDATE

**5. Oktober
2016**

10 Uhr
Stadttheater
Lippstadt

Jugendstück über Pubertät, Sexualität und Soziale Medien, Comic-On!
Theaterproduktion Köln

Elena und Klara sind Freundinnen. Eigentlich. Klara ist die Selbstbewusste und Hübsche, Elena die Nette mit den besseren Schulnoten. Dann kommt Leo, der Mädchenschwarm an der Schule, und alles gerät durcheinander. Plötzlich sind Nacktfotos im Umlauf und die Aufregung ist groß: Wer hat was an wen geschickt und wer hat Schuld? Dann tauchen andere brennende Fragen auf: weshalb hat Klaras Selfie mehr Likes als Elenas? Und vor allem: Wieso ist das Leben nicht so schön wie die Bilder auf Instagram?

Veranstalter: Stadt Lippstadt, Jugend- und Familienbüro & FD Kultur

Eine Veranstaltung im Rahmen des Kulturrucksacks NRW, Sekundarschule Wadersloh

**Donnerstag
3. November
2016**

11 Uhr
Stadttheater
Lippstadt

Alle da!

Theaterstück über Krieg, Flucht und kulturelle Vielfalt, ATZE Musiktheater Berlin

Dieses Theaterstück für Besucher ab 10 Jahren beruht auf dem illustrierten Kinderbuch „Alle da!“, in dem die Berliner Autorin Anja Tuckermann Geschichten über Migration, Identität und den Reichtum kultureller Vielfalt erzählt. In einer facettenreichen Inszenierung rückt Regisseurin Göksen Güntel die Themen Krieg und Flucht in den Fokus. Die collagenhafte Darstellung ist angereichert mit Textpassagen von Erasmus von Rotterdam, Martin Luther King oder Alexander Gerst sowie Ausschnitten aus aktuellen Zeitungsberichten. Ein vielstimmiger Chor der Menschlichkeit entsteht. Dem Zuschauer wird aber auch klar, dass fast jede Familie ihre eigene Migrationsgeschichte erzählen kann und wir alle da sind: Wir leben hier und müssen sorgsam miteinander umgehen.

Veranstalter: KWL, Sekundarschule Wadersloh

Dienstag
20. Dezember
2016
10 Uhr
Stadttheater
Lippstadt

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

Eine funkelnde Weihnachtsabenteuergeschichte,
Theater auf Tour

Cornelia Funke hat viele wunderbare Geschichten für Kinder und Jugendliche geschrieben. Bunte, phantasievolle und natürlich spannende. Doch „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ ist bis heute eine ihrer persönlichen Lieblingsgeschichten, wie sie selbst auf ihrer Homepage verrät. Wenige Tage vor Weihnachten kommt nun diese funkelnde und zauberhafte Weihnachtsabenteuergeschichte auf die Theaterbühne, die ein Türchen zu einer phantastischen Welt öffnet:

An manchen Orten fällt Schnee vom Himmel, anderswo fällt ein ganzer Bauwagen samt Weihnachtsmann und Gehilfen aus den Wolken. Unverhofft tritt so Niklas Julebukk mit Weihnachtsengel Matilda und Kobold Fliegenbart in das Leben der beiden Kinder Ben und Charlotte. Niklas Julebukk ist der letzte echte Weihnachtsmann und kämpft emsig darum, dass der eigentliche Sinn von Weihnachten nicht verloren geht. Sein Widersacher ist Waldemar Wichteltod, der alle anderen Weihnachtsmänner bereits in Schokolade verwandelt hat.

Ben und Charlotte möchten Julebukk helfen, Wichteltod zu besiegen und geraten dabei selbst in Gefahr. Wird die Gemeinschaft den bösen Wichteltod besiegen oder endet Julebukk auch als Schokoweihnachtsmann und ist Weihnachten für alle Zeit an die Konsumwelt verloren?

Veranstalter: KWL, Sekundarschule Wadersloh, Grundschule Wadersloh, Liesborn, Diestedde



Foto: Theater auf Tour

Himmelschöre – Engellieder



Auch in der 54. Saison wird Frau Dr. Elena Pottstast-Borisovets die bei den Vorschulkindern so beliebte Veranstaltungsreihe Himmelschöre – Engellieder fortsetzen.

Frau Dr. Pottstast-Borisovets, Organistin an der Kirche St. Margareta in Wadersloh, wird nach Absprache mit den Kindergärten der Gemeinde Wadersloh an den Orgeln in Diestedde, Wadersloh und Liesborn den Kindern die „Königin“ unter den Instrumenten vorstellen.

Vielleicht lässt sich eines der Kinder bei der Begegnung mit der Orgel so für dieses Instrument begeistern, dass es eines Tages die Lust verspürt, das Orgelspiel zu erlernen.

Abonnementpreise: 120 € und 135 €
einschließlich Fahrtkosten nach Lippstadt

Verschiedene Abfahrtszeiten, bitte beachten:

5. Feb.	16. Okt./11. Dez.	15. Nov./25. Jan./6. Apr.
14:15 h	18:15 h	19:25 h Diestedde, Wächter
14:25 h	18:25 h	19:25 h Wadersloh, Kirche
14:30 h	18:30 h	19:30 h Liesborn, Bahnhof

ABO-Anmeldung:

Ruth Wiedermann, Tel.: 02523 1660 oder
per E-Mail: R.Wiedermann@KulturringLiesborn.de

Anmeldungen für Fahrten:

Margarete Klein, Tel.: 02523 8573
oder per E-Mail: klein-liesborn@t-online.de

Herausgeber:

Kulturring Liesborn e.V.
Veringstr. 6 · 59329 Wadersloh-Liesborn · Tel.: 02523 8573
Redaktion: Ruth Wiedermann
Titelblatt: weitblick medien Liesborn
Satz+Druck: DIE druckwerkstatt Wadersloh

Programmübersicht

Oktober 2016

Mittwoch
5.10.2016

upDATE
Jugendvorstellung in Lippstadt

Sonntag
16.10.2016

Festkonzert Eröffnung der Herbstwoche
Abonnementvorstellung in Lippstadt

Samstag
29.10.2016

Wunder der Natur
Tagesfahrt nach Oberhausen

Donnerstag
3.11.2016

Alle da!
Jugendvorstellung in Lippstadt

Dienstag
15.11.2016

Terror
Abonnementvorstellung in Lippstadt

Mittwoch
23.11.2016

Der Rhein - Eine Lebensader Europas
Jahreshauptversammlung

Samstag
3.12.2016

Der Rhein - Eine europäische Flussbiographie
Tagesfahrt zur Bundeskunsthalle Bonn

Sonntag
11.12.2016

Eine Weihnachtsgeschichte
Abonnementvorstellung in Lippstadt

Dienstag
20.12.2016

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel
Jugendvorstellung in Lippstadt

Januar 2017

Himmelschöre – Engellieder

Mittwoch
25.01.2017

The Best of Musical StarNights
Abonnementvorstellung in Lippstadt

Sonntag
5.02.2017

Wie im Himmel
Abonnementvorstellung in Lippstadt

Sonntag
5.03.2017

Fastenpredigten des J. Westermann
auf Plattdeutsch

18. bis 19.03.
2017

Fahrt zum Niederrhein
Kurzreise nach Xanten und Wesel

Donnerstag
6.04.2017

Martin Luther & Thomas Münzer
Abonnementvorstellung in Lippstadt

25. bis 28.05
2017

Der Mittelrhein und das
Unesco Weltkulturerbe
Bildungsreise

November 2016

Dezember 2016

Jan./Feb. 2017

März 2017

April/Mai 2017